

Medienmitteilung

Babynamen 2021: Leonie und Matteo am beliebtesten

Im Spital Uster kamen im Jahr 2021 zehn Prozent mehr Babys zur Welt

Uster, 3. Januar 2022 – Im vergangenen Jahr erblickten 881 Kinder im Spital Uster das Licht der Welt. Das sind beinahe 100 Babys mehr als noch im Vorjahr. Hochbetrieb herrschte im 2021 am 5. Oktober mit acht Babys, die zur Welt gebracht wurden.

Der geburtenreichste Monat im Jahr 2021 war der Monat Oktober mit 86 Babys, dicht gefolgt vom Monat Juli mit 84 Kindern. Die wenigsten Geburten (60) wurden im Februar 2021 verzeichnet. Wie bereits in den Vorjahren waren es mehr Buben (449) als Mädchen (432), darunter vier Zwillingspaare. Im Durchschnitt begleiteten die Hebammen, Ärztinnen und Ärzte täglich zwei bis drei Geburten. Der geburtenreichste Tag war der 5. Oktober 2021 mit acht Geburten. Das erste Baby im neuen Jahr erblickte das Licht der Welt um 17.19 Uhr.

Leonie und Matteo lösen Elena und Leandro ab

Von Aaron bis Zsanett – mehr als 680 verschiedene Namen wählten die Eltern für ihren Nachwuchs. Neun Mädchen erhielten den Namen Leonie, acht Knaben den Namen Matteo. Weitere beliebte Mädchennamen im 2021 waren Laura, Lina und Andrina. Bei den Knaben gehörten die Vornamen Leano, Leon und Loris zu den beliebtesten. Im Vorjahr dominierten Naomi, Luana und Julia sowie Samuel, Nevio und ebenso Loris die Namenshitliste.

197 Geburten nur von Hebammen geleitet

Der Trend zu einer von Hebammen geleiteten Geburt setzt sich auch im Jahr 2021 fort. Viele werdende Mütter wünschen sich eine möglichst natürliche Geburt, möchten aber nicht auf die Sicherheit eines Spitals verzichten. Bei der hebammengeleiteten Geburt betreuen Hebammen vom Anfang bis zum Ende die ganze Geburt eigenständig und selbstverantwortlich – ohne dass eine Ärztin oder ein Arzt anwesend ist. Seit Beginn wurden insgesamt 197 Babys hebammengeleitet geboren, im vergangenen Jahr kamen 70 Babys auf diese Weise im Spital Uster zur Welt.

Rund um die Geburt im Spital Uster

Die Gebärabteilung des Spitals Uster verfügt über vier liebevoll gestaltete Gebärzimmer. Wer die Zeit nach der Geburt im Spital Uster verbringt, kann das in der Familienabteilung, die nur wenige Schritte vom Spital entfernt liegt. Die zehn Zimmer bieten eine Übernachtungsmöglichkeit für eine Begleitperson. Aber auch Geschwisterkinder sind willkommen. Auch auf der Wochenbettstation direkt im Spital stehen neben Einzel- und Doppelzimmern zwei moderne und grosszügige Zimmer mit einer Übernachtungsmöglichkeit bereit. Die zusatzversicherten Patientinnen profitieren zudem von einem Guest Relation Service.

Bildlegende:

Im Dezember 2021 erblickte der kleine Laurin Alexander im Spital Uster das Licht der Welt.
Spital Uster, zur freien Verfügung.

Über das Spital Uster

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pflorgeteam sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden über 61'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken bis zu 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'310 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von zehn politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Wildberg).

Weitere Informationen:

Martine Frei, Leiterin Marketing & Kommunikation

Tel. 044 911 22 64

kommunikation@spitaluster.ch